

m  
Willkommen in  
der Schule!



Informationen  
zur  
Einschulung  
2022

# HERZLICH WILLKOMMEN AN DER GRUNDSCHULE I



## Ganztages- klassen

- Unterricht im Klassenverband
- Mo-Do 8:00 - 15:30 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr
- Anschlussbetreuung bis 17:00 Uhr in Kunigund

## Mittags- betreuung

- Betreuung 11:15 - 15:30 Uhr
- in Rudolfshof

## Hort

- Verschiedene Horte in Lauf
- Mo-Do 9.30 - 17.30 Uhr, Fr. 9.30 - 17.00 Uhr
- Mit dem Bus zu erreichen

**WAS  
BIETEN  
WIR?**

# ANMELDEVERFAHREN

## Wer kann angemeldet werden?

- geboren: **01.10.2015 – 30.09.2016**  
reguläre Einschulung  
(1.7.2016-30.9.2016 – Elternentscheidung)
- geboren: **01.10.2016 – 31.12.2016**  
„Kann-Kinder“
- geboren: **ab 01.01.2017**  
vorzeitige Einschulung  
(schulpsychologisches Gutachten erforderlich)

# ANMELDEVERFAHREN

## Was muss mitgebracht werden?

- Geburtsurkunde des Kindes/  
Familienstammbuch
- Untersuchungsschein des Gesundheitsamtes  
(grüne Karte)
- evtl. Sorgerechtsbeschluss
- evtl. Zurückstellungsbescheid
- Impfpass des Kindes

# ANMELDEVERFAHREN

Wo und wann findet die Anmeldung statt?



März 2022

in: **Schulhaus Rudolfshof**  
Reichenberger Straße 2  
91207 Lauf

Auf Grund der pandemischen Lage gehen wir im Moment davon aus, dass die Anmeldung online stattfindet. Nähere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage: [www.grundschule1-lauf.de](http://www.grundschule1-lauf.de).

# NOCH FRAGEN?



**Sekretariat:**

**Tel. 09123 / 184-3210**

**info@schule-rudolfshof.de**



**Frau Hinkelmann hilft Ihnen gerne weiter!**

# BERATUNGSANGEBOT

Ein Beratungsteam steht Ihnen bei weiterführenden Fragen zur Schulreife gerne zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an unter [Anja.ballwieser@schulen-nl.de](mailto:Anja.ballwieser@schulen-nl.de)

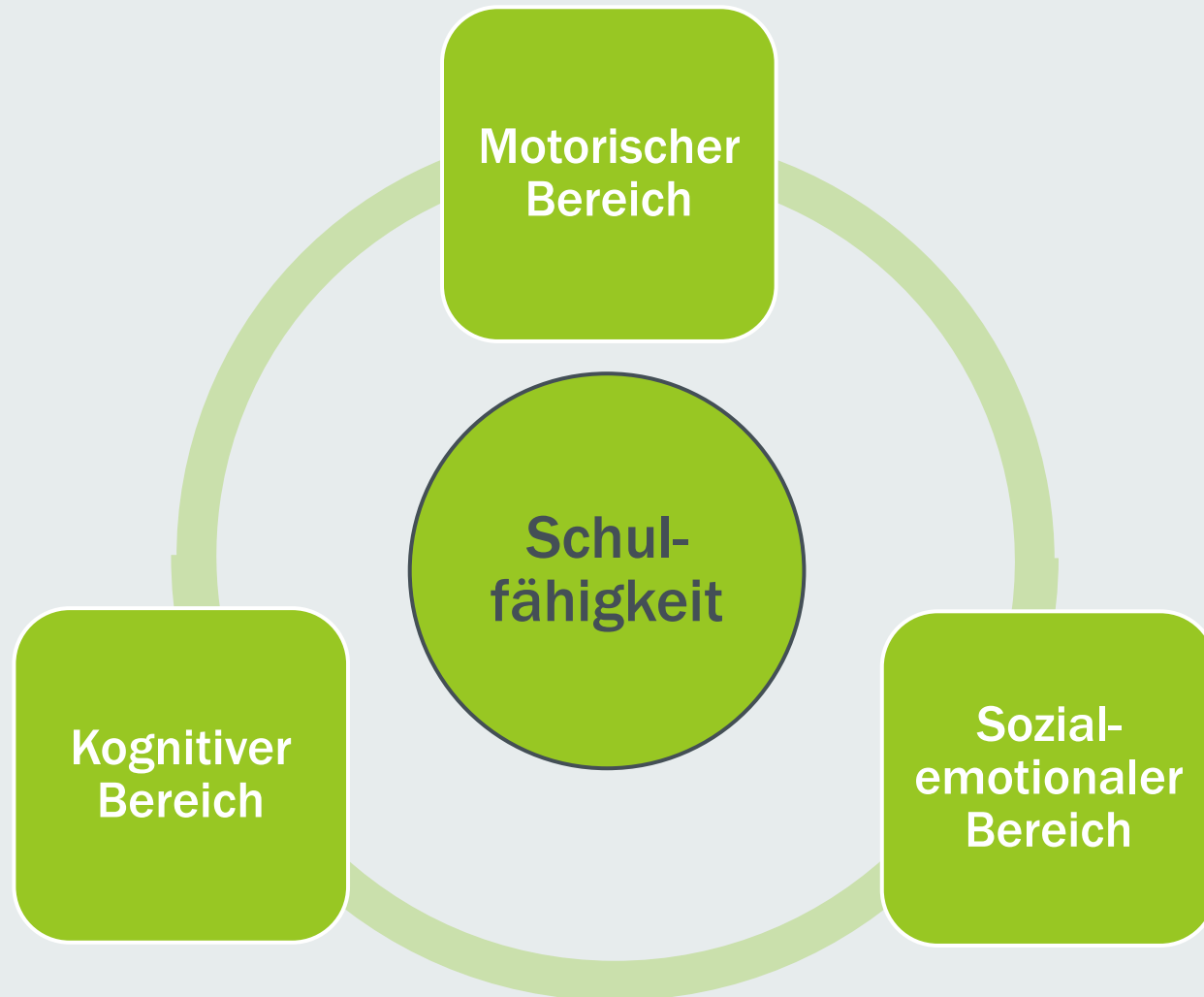




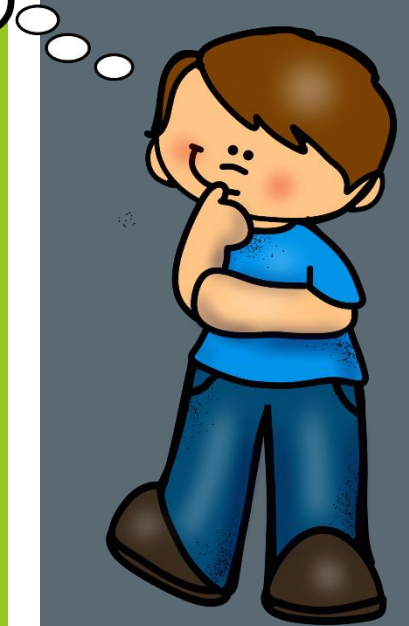
WELCHE  
VORAUSSETZUNGEN  
BRAUCHT EIN KIND FÜR  
DIE SCHULE?



# Welche Voraussetzungen braucht ein Kind für die Schule?



# KOGNITIVE VORAUSSETZUNGEN



# MERKFÄHIGKEIT UND DENKFÄHIGKEIT

## Das Kind kann

sich wichtige Dinge (Namen von bekannten Personen, ...) gut merken

Sätze mit fünf bis sieben Wörtern fehlerlos nachsprechen

einfache abstrakte Figuren aus dem Gedächtnis nachzeichnen (Dreieck, Kreis, ...).

kann Details auf Bildern erkennen

Spiele, bei denen das Gedächtnis geschult wird (z.B. Memory, „Koffer packen“)

Lieder, kurze Gedichte etc. auswendig lernen

Dem Kind mehrere Aufträge (zwei bis drei) gleichzeitig geben (“Geh doch mal in den Keller und hole ... und ...“)



WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?

# SPRACHLICHE ENTWICKLUNG

## Das Kind sollte

bei Schwierigkeiten nachfragen können

sprachlichen Anweisungen folgen können

Dinge aus der Umwelt richtig benennen können

kurze Geschichten, einfache Sachverhalte (z.B. Aufgabenstellungen) in zwei bis drei Sätzen wiederholen und Reime nachsprechen können

Wünsche, Gefühle und Kritik angemessen formulieren können

Trainieren der  
phonologischen  
Bewusstheit: Welchen  
Laut höre ich am Anfang  
eines Wortes?

Genau hinhören: Spricht  
mein Kind die Laute  
deutlich.

Fingerspiele und andere  
Sprachspiele („Ich sehe  
was, was du nicht  
siehst...“ oder auch  
Zungenbrecher)

Kinder oft von Erlebtem  
erzählen lassen,  
vorgelesene Geschichten,  
z.B. Bilderbücher (oder  
gehörte CDs)  
nacherzählen lassen

Den Kindern ein  
Sprachvorbild sein

**WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?**

# MATHEMATISCHE GRUNDFERTIGKEITEN

## Das Kind sollte

bis zur Zahl 10 zählen können

Würfelbilder erkennen

Verschiedene Formen unterscheiden und ordnen können (Kreis, Dreieck, Viereck)



Das Kind auf Zahlen  
in der Umwelt  
aufmerksam  
machen.

Lego oder Bausteine  
nach Formen oder  
Farben ordnen  
lassen.

Das Kind den Tisch  
decken lassen  
(Menge der Teller,  
Gabeln, etc.)

Würfelspiele

Puzzles (gut für die  
Konzentration!)

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?

# MOTORISCHE VORAUSSETZUNGEN



# GROBMOTORIK

Bewegung und Koordination des ganzen Körpers

Das Kind sollte

auf einem Bein stehen und auch hüpfen können

balancieren können

eine Treppe im Wechselschritt gehen können

Begrenzen Sie die Zeit, in der sich das Kind nicht bewegt. (Zeiten vor allem vor dem Bildschirm: max. 30 Min.)

Gehen Sie mit Ihrem Kind viel zu Fuß (z.B. zu KiTa)

Lassen Sie Ihr Kind beim Kinderturnen mitmachen.

Lassen Sie Ihr Kind, sich täglich allein an- und ausziehen

Lassen Sie sich von Ihrem Kind beim Fegen oder Staubsaugen helfen.

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?



# FEINMOTORIK

Finger- und Handgeschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination

## Das Kind sollte

mit der Schere auf einer Linie schneiden können

Kleber sachgerecht benutzen können

Knöpfe, Schnallen und Verschlüsse öffnen und schließen können

seinen eigenen Namen schreiben und Linien mit dem Stift nachfahren können

Malen und basteln Sie mit Ihrem Kind, dann kann es Ihre Stift- oder Scherenhaltung imitieren.

Spielen Sie mit Ihrem Kind verschiedene Ballspiele – gut für die Auge-Hand-Koordination.

Beim Ausmalen von Bildern darauf achten, dass Ihr Kind innerhalb der Ränder malt

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?

# WAHRNEHMUNG



Optische  
Wahrnehmung

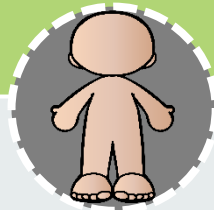


Auditive  
Wahrnehmung

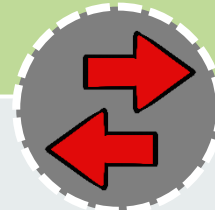


Taktile  
Wahrnehmung

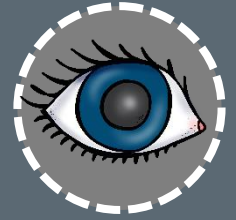
Körperwahrnehmung



Orientierung im  
Raum



# OPTISCHE WAHRNEHMUNG



## Das Kind sollte

Farben, Formen und Muster wahrnehmen und unterscheiden können

Paare (zwei gleiche Bilder oder Gegenstände) erkennen können

Mengen erkennen und unterscheiden können

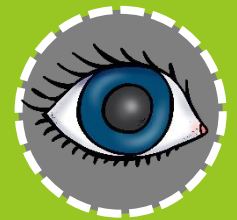


Gemeinsames  
Beobachten von  
Tieren, Menschen  
etc.

Ein Bilderbuch  
betrachten und  
gemeinsam  
darüber reden

Fernseh- oder  
Videofilme  
gemeinsam  
ansehen und  
anschließend  
darüber sprechen

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?



# AUDITIVE WAHRNEHMUNG



## Das Kind sollte

Geräusche seiner Umwelt erkennen und orten können

mündliche Anweisungen aufnehmen und diese umsetzen können

ähnlich klingende Wörter unterscheiden können  
etwas Gehörtes wiedergeben, nacherzählen können

einen Rhythmus nachklatschen können

**In einer Minute Stille  
alle Geräusche  
hören und  
aufzählen lassen**

**Vorlesegeschichten  
nacherzählen lassen**

**Rhythmen  
vorklatschen und  
nachklatschen  
lassen**

**WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?**



# TAKTILE WAHRNEHMUNG



## Das Kind sollte

Gegenstände mit den Händen ertasten und verschiedene Beschaffenheiten unterscheiden können

mit bloßen Füßen unterschiedliche Untergründe wahrnehmen und diese benennen können

Bewusstmachen der  
Bedeutung „sanft“  
und „grob“

Befühlen und  
Erraten von  
Gegenständen

Teig, Knete, Matsch  
etc. kneten

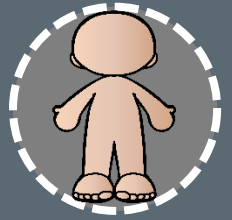
Gemüse, Obst und  
andere Gegenstände  
erfühlen (Begriffe  
wie glatt, rau,  
gewellt usw.)

Begriffe erfühlen wie  
spitz, scharf, stumpf,  
heiß, kalt, hart,  
weich, lang, kurz etc.

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?



# KÖRPERWAHRNEHMUNG



Das Kind sollte

**Berührungen am eigenen Körper lokalisieren können**

**seine Kraft im Spiel mit anderen einschätzen können**

Bewusster Umgang  
mit dem eigenen  
Körper anbahnen

Die Körperteile  
benennen und über  
Hautkontakt für das  
Kind fühlbar  
machen

Bewusstmachen der  
Bedeutung „sanft“  
und „grob“

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?



# ORIENTIERUNG IM RAUM



## Das Kind sollte

die Begriffe vorne-hinten, oben-unten, rechts-links, innen-außen, in der Mitte, auf, unter, neben, zwischen, in hinein, darüber, darunter etc. kennen und unterscheiden können



# SOZIAL-EMOTIONALE VORAUSSETZUNGEN



# KOOPERATION UND KOMMUNIKATION

In der Schule muss Ihr Kind mit anderen Kindern zusammenarbeiten

Um mit anderen gut zusammenarbeiten zu können, ist es notwendig, dass ein Kind

Wünsche und Befindlichkeiten äußert und berücksichtigt.

sich an Regeln halten kann.

auf andere zugeht und hilfsbereit ist.

Hilfe anderer annimmt.

Konflikte gewaltfrei  
lösen und über  
Gefühle sprechen

„Gesprächskultur“  
pflegen: einander  
zuhören, aussprechen  
lassen, mit dem  
eigenen Beitrag  
warten können

Gesellschafts- und  
Kartenspiele spielen

auf Einhaltung von  
Regeln achten

häusliche Spieltreffen  
mit anderen Kindern  
ermöglichen

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?

# SOZIALE VERANTWORTUNG

Jeder muss seinen Beitrag zu einem positiven Zusammenleben leisten!

Um ein gutes Zusammenleben in der Schule zu ermöglichen, ist es notwendig, dass ein Kind

kleine Dienste übernimmt.

sich beim Toilettengang hygienisch verhält.

Selbstständigkeit entwickelt.

Haushaltsdienste  
einführen und  
verantwortungsbewusst  
einhalten

Hygienisches Verhalten  
auf der Toilette  
eintrainieren

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?



# EMOTIONALE ENTWICKLUNG

In der Schule muss ein Kind bereit sein zu arbeiten und zu lernen!

Um in der Schule gut  
arbeiten zu können, ist  
es notwendig, dass ein  
Kind

bereit ist, sich anzustrengen.

sich über eine gewisse Zeit konzentrieren kann.

auch mit Frustrationen zu Recht kommt.

auch bei unliebsamen Aufgaben Durchhaltevermögen  
zeigt.

Gemeinsame Spiele  
spielen (nicht  
absichtlich  
gewinnen lassen)

Übungen und Spiele  
zur Förderung der  
Konzentration  
durchführen

Auch bei wenig  
beliebten Aufgaben  
darauf bestehen,  
dass diese zu Ende  
geführt werden

WAS  
KÖNNEN  
SIE  
TUN?



# HIER KANN ICH MICH GENAUER INFORMIEREN ÜBER

den  
Ganzttag

siehe nachfolgende Folien

die  
Mittags-  
betreuung

09123-184 3220

die Horte

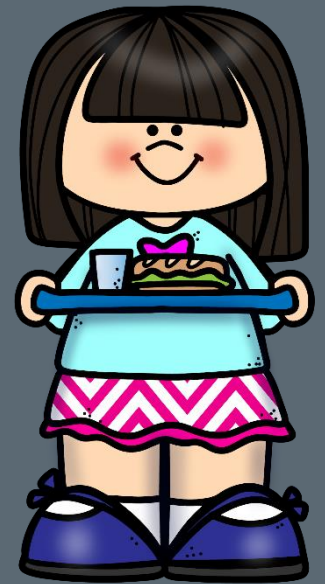
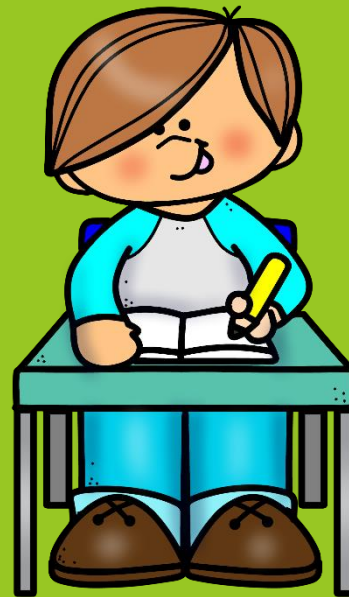
Hort Neunhof: <https://www.lauf.de/>

[https://www.lauf-evangelisch.de/https-www-lauf-evangelisch-de-page\\_id11693/](https://www.lauf-evangelisch.de/https-www-lauf-evangelisch-de-page_id11693/)

[Im Hort - Montessori Lauf \(montessori-lauf.de\)](https://www.lauf-evangelisch.de/https-www-lauf-evangelisch-de-page_id11693/)



GANZTAG



# WAS IST EIN GEBUNDENER GANZTAG EIGENTLICH?

Organisation im festen  
Klassenverband

verpflichtende Teilnahme am  
Unterricht einer gebundenen  
Ganztagsklasse

**Unterrichts-  
organisation**

Gemeinsames Mittagessen  
(verpflichtend)

rhythmisierte Verteilung von  
Pflichtunterricht  
(Studierzeiten und  
Entspannungsphasen)

# STUNDENPLANBEISPIEL

	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Reli/Ethik	GU		GU	FÖ	GU
2.		GU		GU	GU	GU
3.	GU	AG Zirkus	GU	FÖ	GU	WG
4.	Sport			GU	GU	GU
5.	Essen	Essen		Essen	Essen	Sport
6.	Lernzeit	Lernzeit		Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
13:00- 14:00	Pause	Pause		Pause	Pause	
8.	AG Kunst	GU		AG Rhythmik	GU	
9.		GU			GU	

# VORTEILE DES GEBUNDENEN GANZTAGES

Entlastung für die Erziehungsberechtigten (Vor allem für Alleinerziehende und Berufstätige) – SchülerInnen sind sinnvoll betreut und erhalten zudem ein warmes Mittagessen

Das intensive Zusammenleben der SchülerInnen unterschiedlicher sozialer/kultureller Herkunft fördert gegenseitiges Verständnis. – Steigerung der sozialen Kompetenz

Es können Zusatzangebote/AGs kennengelernt und genutzt werden, zu denen sonst evtl. kein Zugang bestehen würde

Gut geschultes Personal, toller externer Partner ASB

helle und große Klassenzimmer mit moderner Ausstattung

# GEMEINSAMES MITTAGESSEN



## Kontakt

SF Franken Catering GmbH  
Isarstr. 4 · 90451 Nürnberg

Tel.: [\(09 11\) 963 71 70](tel:(0911)9637170)

Tel.: [\(09 11\) 963 71 75](tel:(0911)9637175)

Fax: (09 11) 963 71 79

Email: [info@franken-catering.de](mailto:info@franken-catering.de)

# GIBT ES AUCH EINE KEHRSEITE DER MEDAILLE?

Weniger Zeit für Familien, Musikschule oder Sportvereine etc.

Die psychische und körperliche Leistungsfähigkeit der Kinder kann überreizt werden

Häusliches Üben muss am späten Nachmittag und am Wochenende stattfinden

Einfluss der Eltern auf die Erziehung und Prägung ihres Kindes nimmt ab

Ferien müssen überbrückt werden / evtl. Ferienbetreuung durch den ASB

**PASST DER GEBUNDENE  
GANZTAG ZU MEINEM  
KIND?**



# GANZTAG JA ODER NEIN?

Zeigt sich ihr Kind offen gegenüber anderen Kindern und knüpft leicht Kontakte?

Zeigt ihr Kind Lern- und Leistungswillen und kann über einen 'längeren' Zeitraum bei einer Sache bleiben?

Fällt es ihrem Kind leicht, sich an Regeln und Vorgaben zu halten?

Wie kommt ihr Kind damit klar, nicht im Mittelpunkt zu stehen, sondern eines von vielen Kindern in einer Gruppe zu sein?

Ist ihr Kind gerne mit anderen zusammen oder beschäftigt es sich lieber alleine?



# AUSWAHLVERFAHREN

Gibt es mehr Anmeldungen als Ganztagesplätze, gilt folgendes Auswahlverfahren:



alleinerziehende Eltern



Geschwister sind bereits im Ganztage



beide Elternteile sind berufstätig



**WIR FREUEN UNS  
DARAUF, IHR KIND IM  
NÄCHSTEN SCHULJAHR  
BEI UNS BEGRÜßEN ZU  
DÜRFEN!**

